

16. Bridgefestival 2014 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Helmut Ortmann

Donnerstag, den 22. Mai 2014 – Bulletin Nr. 4



Föhr,
aus dem Weltall
fotografiert

Als die Friesen im 7. Jahrhundert das heutige Nordfriesland besiedelten, befanden sich archäologischen Funden zufolge ihre ersten Niederlassungen auf Föhr. Die skandinavischen Schmuckteile in vielen Gräbern verraten, dass enge Beziehungen zu Nordeuropa bestanden.

Aus der Wikingerzeit sind mehrer Kreiswälle erhalten, darunter auch die sog. Lembecksburg bei Borgsum.

Im Mittelalter wechselten die Besitzverhältnisse mehrfach zwischen Dänemark und Herzogtümern in Schleswig-Holstein.

Seit 1526 ist Föhr evangelisch-lutherisch.

Der Walfang brachte Wohlstand. Ende des 18. Jahrhunderts lebten hier etwa 1.000 Seefahrer, darunter 150 Schiffsführer.

Etwa 2.000 Föhrer sprechen einen Dialekt der nordfriesischen Sprache, der nach der Insel Fering (=Föhr) genannt wird. Andere sprechen niederdeutsch oder auch dänisch. Der eigene Wyker Dialekt des Nordfriesischen, das *Wyker Friesisch*, ist ausgestorben.

Föhr lebt heute hauptsächlich vom Tourismus. Insbesondere in Wyk hat man sich darauf eingestellt. Kein Wunder also, dass auch wir Bridger uns hier sehr wohl fühlen.

Auf der Insel befinden sich drei mittelalterliche Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert, in Wyk-Boldixum die Kirche St. Nicolai, in Nieblum die Kirche St. Johannis und in Süderende die Kirche St. Laurentii. Die dazu gehörigen Friedhöfe enthalten ungewöhnliche Grabsteine, die ganze Lebensgeschichten erzählen und teilweise bebildert sind.

Individualturnier am Mittwoch

Nein, so geht das nicht!

Wer sich zu einem Turnier anmeldet, muss auch rechtzeitig erscheinen. Oder sich vorher bei der Turnierleitung abmelden. Aber sich gar nicht rühren und einfach wegbleiben, ist ein nicht hinnehmbares Verhalten.

12 Personen hatten sich für das Indi angemeldet und sind einfach nicht gekommen. Die meinten wohl, beim Individual sei ja kein Partner betroffen, also mache es nichts, wenn sie wegbleiben.

Auf die Idee, dass die Turnierleitung ein solches Turnier mit über 100 Teilnehmern vorbereiten, ein Movement ausarbeiten und Laufkarten ausdrucken muss, sind diese Personen wohl nicht gekommen.

Als feststand, dass 12 Personen fehlten, musste also alles neu gemacht werden. Und jetzt spielte zu allem Überfluss auch das Bridge Mate Programm nicht mehr mit. Also mussten Boardzettel verteilt werden (da unsere Turnierleiter an alles denken, sind sie auch auf so etwas vorbereitet), und alles ging manuell. Auch die Eingabe der Ergebnisse in den PC von Herrn Thamm. Das hat natürlich etwas gedauert.



DBV-Vizepräsident Dr. Daniel Didt in voller Konzentration. Es hat sich gelohnt, Platz 7.

Es wurde in zwei Gruppen gespielt. In der M-Gruppe waren 52 Teilnehmer und in der A-Gruppe 42.

Sieger in der **M-Gruppe** sind

	%
1. Kurt Lang	63,8
2. Lutz Narajek	59,2
3. Roland Watzdorf	58,2
4. Felix Zimmermann	58,1
5. Hans-Peter Berger	57,0
6. Klaus Appelt	56,5
7. Dr. Daniel Didt	56,4
8. Michael Gromöller	56,2
9. Barbara von Kleist	55,7
10. Jan Sadowski	55,5
11. Hans-Jürgen Lübke	54,7
12. Harald Bletz	54,6

und weitere 40 Individualisten mit Ergebnissen knapp unter 54%.



Sieger in der **A-Gruppe** sind

	%
1. Regina Barz	64,6
2. Gabriela Kampermann	57,5
3. Ute Spannhoff	57,2
4. Margot Penning	55,6
5. Michael Böger	55,4
6. Anke Schliemann	55,3
7/8 Albrecht von Kitzing	55,0
7/8 Sylvia Hampel	55,0
9. Sigrid Wolf	55,0
10. Helga Finke	54,9
11. Ingeborg Schloh	54,3
12. Heiko Ricklefs	54,2

und weitere 30 Spieler, deren Ergebnis teilweise knapp unter 54% liegt.



Zufall! 4 Männer ohne Damenbegleitung

Board 3 ist mir aufgefallen, Teiler S, Gef. O/W

	♠ 10 8	
	♥ 9 8 3 2	
	♦ B 10	
	♣ A B 8 7 2	
♠ K 7 6		♠ A B 4 2
♥ B 7 4		♥ A D 10 6 5
♦ A K D 4 3 2		♦ 7
♣ 5		♣ 10 9 6
	♠ D 9 5 3	
	♥ K	
	♦ 9 8 6 5	
	♣ K D 4 3	

	N	
W		O
	S	

Der Merlin Generator schlägt hier als optimalen Kontrakt 7♣ von N/S im Kontra mit -6 vor. Bringt O/W -1.400. Das klappt natürlich nur, wenn O/W 6♥ reizen und erfüllen, das bringt 1.430. Im Paarturnier ist das der entscheidende Unterschied. Aber nur, wenn man auch erfüllt.

Mit offenen Karten mag das ja gehen. Aber in der Praxis?

In der **M-Gruppe** wurden einmal 12 Stiche erzielt, 3SA +3, ansonsten 3SA = und +1. Wer Schlemm reizte, fiel zwei- oder dreimal.

In der **A-Gruppe** wurde zweimal Schlemm gereizt, beide -1, ansonsten 3SA = und +1.

Der ♣-Kontrakt wäre also keine gute Entscheidung gewesen, auch nicht auf niedrigerer Stufe. Es hat ihn aber auch niemand probiert.



TL Waaga ebenfalls in vollster Konzentration. Seine Platzierung wird aber verschwiegen.

Am Abend begann dann das Team-Turnier, das über 3 Runden läuft. Der Bericht darüber folgt im nächsten Bulletin, ebenso über das Neben-Paarturnier, das diejenigen besuchen, die entweder nicht Team spielen wollen oder keine Komplementäre gefunden haben. Was jedoch kaum vorstellbar ist, weil intensiv Partnervermittlung angeboten wurde.

Was bietet Föhr am Freitag, 23. Mai ?

10.00 Bridge

Unterricht mit Wolfgang Rath
Chancen kombinieren im Alleinspiel

10.00 Uhr Stadtführung

ab Rathausplatz, Seehundsbrunnen
mit Anja Behrendsen, kostenfrei

10.00 Uhr Geführte Segway-Tour „Rund um Wyk“, auch 14.00 und 18.00,

Info und Buchung im Föhr-Amrumer Reisebüro, Tel. 0151-6461 4000

10.00 - 12.00 Uhr Boldixumer Vogelkoje

10.10 Uhr Aqua-Jogging

im Aquaföhr, Stockmannsweg, Anmeldung nicht erforderlich, Kosten 4,10 EUR

10.15 Uhr Wattwandern von Amrum

nach Föhr, 10.40 mit Fähre nach Amrum, Treff am Reedereigebäude im Hafen Wyk, Karten nur im Vorverkauf im W.D.R. Gebäude, 21,50 EUR

10.40 Uhr Inselrundfahrt

mit Bus oder Bimmelbahn durch die Inseldörfer, ab Wyk Hafen, Fähranleger 3, vor dem Taxistand. Auch um **13.15 Uhr**

10.45 Uhr Inselrundfahrt

ab Bus Korf, Wyk Hafen, am Reedereigebäude

11.00 Uhr Naturkundliche Strandwanderung

am Flutsaum entlang in Richtung Nieblum, Treff am Ende Strandstr., AOK Kinderkurheim, Wyk, Kosten 5,00 EUR

13.00 Uhr Fütterung der Fische und Krebse im Nationalpark-Haus

Hafenstr. 23, Seiteneingang
Info 04681-4290

13.00 Uhr Traditionelles Segeln

mit Fischerewer „Ronja“, Törn unter Segel vor Föhr und Langeness,
ab Schwimmstege im Binnenhafen Wyk,
Tel. 0170-4424 292, Kosten 18,00 EUR

13.30 Uhr Bridge

Haupt-Paarturnier in 2 Klassen,
1. Runde

14.15 Uhr Naturkundliche Wattwanderung

mit Wattführer H.J.Fischer zum Kormoransand, der Mutterbank der Seehunde,
Treff Dunsum, Deichparkplatz,
Info 0175-4607 292, Kosten 5,00 EUR

15.00 Uhr Aquariumsführung

Aal und Knurrhahn,
Wattwerkstatt Badestr. 111 in Wyk
Info 04681-1313, Spendenempf. 5,00 EUR

18.00 Uhr Yoga am Meer

entspr. Kleidung und Matte oder Decke mitbringen. Treff am Ende der Straße Triibergem, Utersum, Parkplatz der Reha-Klinik
Info 0173-6497 755, Kosten 8,00 EUR

18.30 Uhr Aquarellmalerei

Einführung in diese Maltechnik im „Feinslädchen“, Große Str. 12, Wyk,
Info 04681-7465 092, Kosten 20,00 EUR

19.30 Uhr Bridge

Haupt-Paarturnier in 2 Klassen
2. Runde